

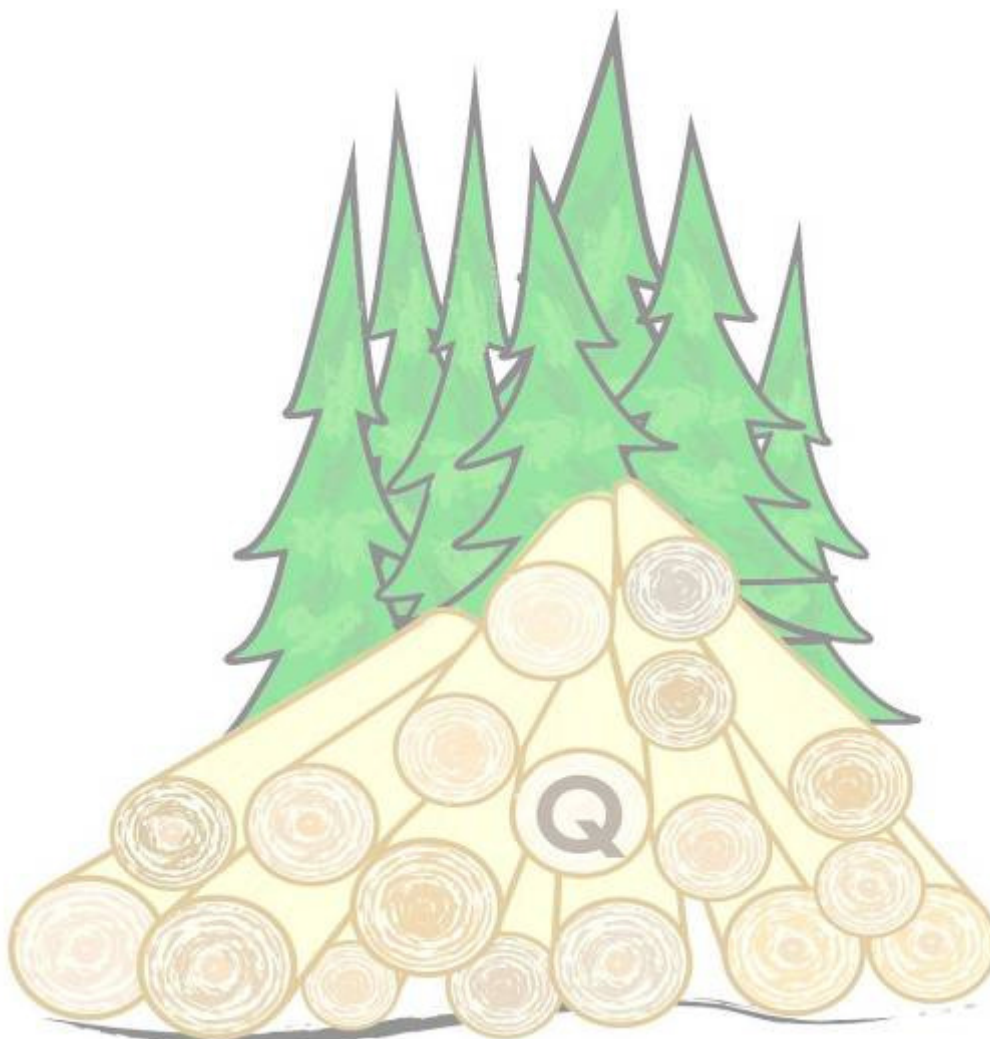


# AARGO - HOLZ AG

Aargau Ost Holzvermarktung



## Geschäftsbericht 2011/12 der AARGO-HOLZ AG



AAARGO-HOLZ AG • Beckenmoosstrasse 58 • 5330 Bad Zurzach

Zustelladresse:

AARGO – HOLZ AG • Postfach • 5304 Endingen • Tel. 056 242 17 88 • Fax 056 250 11 52 • [www.aargo-holz.ch](http://www.aargo-holz.ch) • [info@aargo-holz.ch](mailto:info@aargo-holz.ch)

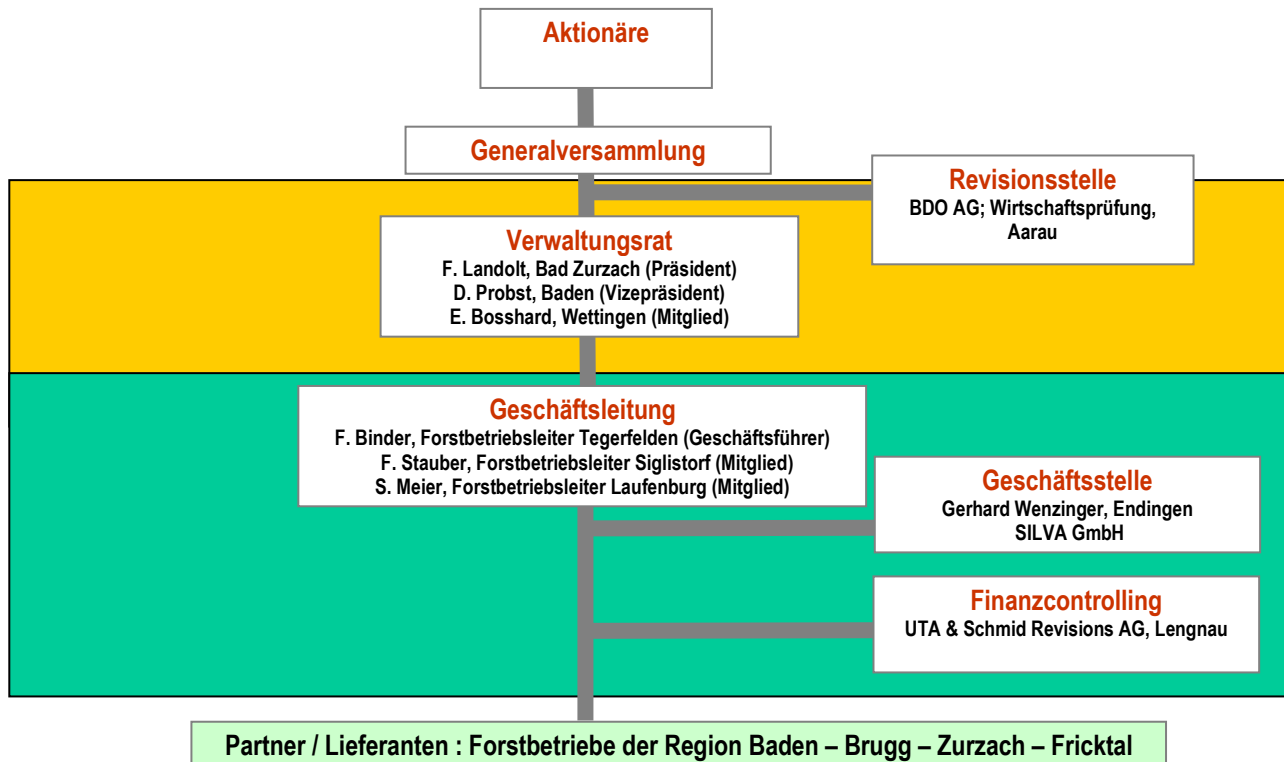
# Geschäftsbericht 2011/12 der AARGO-HOLZ AG

## Inhaltsverzeichnis

1.	Organigramm / Organe der Gesellschaft	1
2.	Die wichtigsten Kennziffern im Überblick	1
3.	Jahresbericht 2011/12 Einleitung und Zusammenfassung des Verwaltungsrates	2
4.	Bericht des Geschäftsführers	4
5.	Erfolgsrechnung / Bilanz / Anhang / Gewinnverwendung	7
6.	Bericht der Revisionsstelle	12
7.	Anträge des Verwaltungsrates an die Generalversammlung	13
8.	Ausblick	13

# 1. Organigramm / Organe der Gesellschaft

## Organigramm AARGO – HOLZ AG



## 2. Die wichtigsten Kennziffern im Überblick

### Kennziffern

Geschäftsjahr	2011 - 2012	2010 - 2011
Umsatzmenge (to oder m³)	44'517	35'844
Umsatz CHF	2.438 Mio.	1.991 Mio.
Jahresgewinn CHF	7'094*	9'013
Bilanzsumme CHF	353'837	443'210
Verwaltungskosten pro umgesetzte Einheit in CHF	2.56	2.82
Anzahl Lieferungen mit Bahnwaggon	ca. 280	ca. 200
Anzahl Kunden	22	21
Kunde mit grösster Menge in m³	12'200	8'400
Kunde mit kleinster Menge in m³	110	120
Zuliefernde Revierförster	21	22
Aktienkapital CHF	150'000.00	150'000.00
Anzahl Aktionäre per Ende Geschäftsjahr	53	53

\* abzüglich der ausbezahlten Lieferprämien

## 3. Jahresbericht 2011/12

### Einleitung und Zusammenfassung des Verwaltungsrates

Sehr geehrte Aktionäre

Seit der letzten Generalversammlung am 29. September 2011 ist der Verwaltungsrat mit Emil Bosshard aus Wettingen für den scheidenden Dr. Beat Edelmann, Bad Zurzach ergänzt worden. Das Gremium hat quartalsweise vier Mal im Geschäftsjahr 2011/2012 getagt, einmal gemeinsam mit der Geschäftsleitung. Schon im Laufe dieses Geschäftsjahres zeichnete sich eine erfreuliche Entwicklung der Holzverkäufe ab, wenn auch die Preise einzelner Holzarten zu wünschen übrig liessen. So konnte die verkaufte Holzmenge gegenüber dem Budget markant übertroffen werden. Sorgen bereitet, im wirtschaftlich unsicheren Umfeld, nach wie vor die Entwicklung des Kurses des Schweizer Frankens gegenüber dem Euro, zumal die Lieferungen in den Euro-Raum tendenziell zunehmen. In diesem Kontext, ist das Resultat des Geschäftsjahres 2011/2012 umso erfreulicher zu betrachten.

#### Organisation

- Geschäftsleitung

Die Sitzungen der Geschäftsleitung finden immer im Vorfeld der Holzmarktsitzungen statt. Die Geschäftsleitung verfolgt das Geschehen am Holzmarkt, koordiniert und knüpft den Kontakt zu den Holzabnehmern und bereitet die monatlichen Sitzungen mit den Forstbetriebsleitern vor. Mit jährlich zwölf Kurzmitteilungen im Telegrammstil, ergänzt durch Quartalsabschlüsse und Controlling-Berichte wird der Verwaltungsrat durch die Geschäftsleitung regelmässig informiert. Der Verwaltungsrat dankt der Geschäftsleitung unter dem Vorsitz von Felix Binder, den Mitgliedern Felix Stauber und Sebastian Meier für die professionell gestaltete operative Führung der AARGO HOLZ AG.

- Holzmarkt

Jeweils am 3. Mittwoch-Morgen des laufenden Monats findet die eingangs erwähnte Holzmarktsitzung im Forstwerkhof Lengnau statt. Nebst Informations- und Erfahrungsaustausch stehen die aktuellen Holzverkäufe und -lieferungen auf der Traktandenliste. An dieser Stelle bedanken wir uns bei der Gemeinde und dem Forstbetrieb Lengnau ganz herzlich für die kostenlose Gastfreundschaft, die wir seit der Gründung der AARGO-HOLZ AG geniessen dürfen.

- Aktionariat

Das Aktienkapital ist seit vergangenem Jahr vollgezeichnet. Es sind keine Mutationen im abgeschlossenen Geschäftsjahr zu melden.

- Website

[www.aargo-holz.ch](http://www.aargo-holz.ch). Der Internet-Auftritt unserer AG wird durch die Geschäftsstelle mit Gerhard Wenzinger und Eva Wüst laufend aktualisiert und ergänzt. Besten Dank für den gut präsentierten Auftritt.

#### Ausblick

- Markt

Bei den konjunkturellen Aussichten für die Zukunft wagt kaum jemand grosse Hoffnungen in eine rasche Besserung zu setzen. Die AARGO-HOLZ AG ist aber zuversichtlich, dass Holz weiterhin ein gefragter Artikel sein wird, wenn auch zu gedrückten Preisen. Wir beobachten speziell die

Entwicklung im Bereich Holz als Energie-Träger. Sorgen dürften uns weiter der Kurs des Euro sowie die mangelnde Nachfrage nach Buchenstammholz bereiten.

- Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat verfolgt zusammen mit den weiteren Organen der AARGO-HOLZ AG aktiv das Geschehen am Holzmarkt. Wir sind überzeugt, mit unserer Organisation gemeinsam gestärkt auftreten zu können und unseren Aktionären und den Betriebsleitern eine erfolgreiche Plattform für den Verkauf ihres Rundholzes bieten zu können.

Felix Landolt, Präsident des Verwaltungsrates



Abb.1 Frühling im Zurzibieter-Wald

## 4. Bericht des Geschäftsführers

### Jahresziel

Das hohe Jahresziel von 36'000 Einheiten (Fest- oder Kubikmeter bzw. Tonnen-lufttrocken) ist mit einer gelieferten Menge von 44'517 Einheiten bei Weitem übertroffen worden. Im vergangenen Geschäftsjahr haben wir erstmals die Marke von 40'000 Einheiten überschritten. Ich danke allen Revierleitern für das gelieferte Rundholz. Sehr viele Forstbetriebe haben ihre Vorjahresmenge nochmals gesteigert. Rund 40% der Jahreshiebsätze des öffentlichen Waldes sind über die AARGO-HOLZ AG verkauft worden.

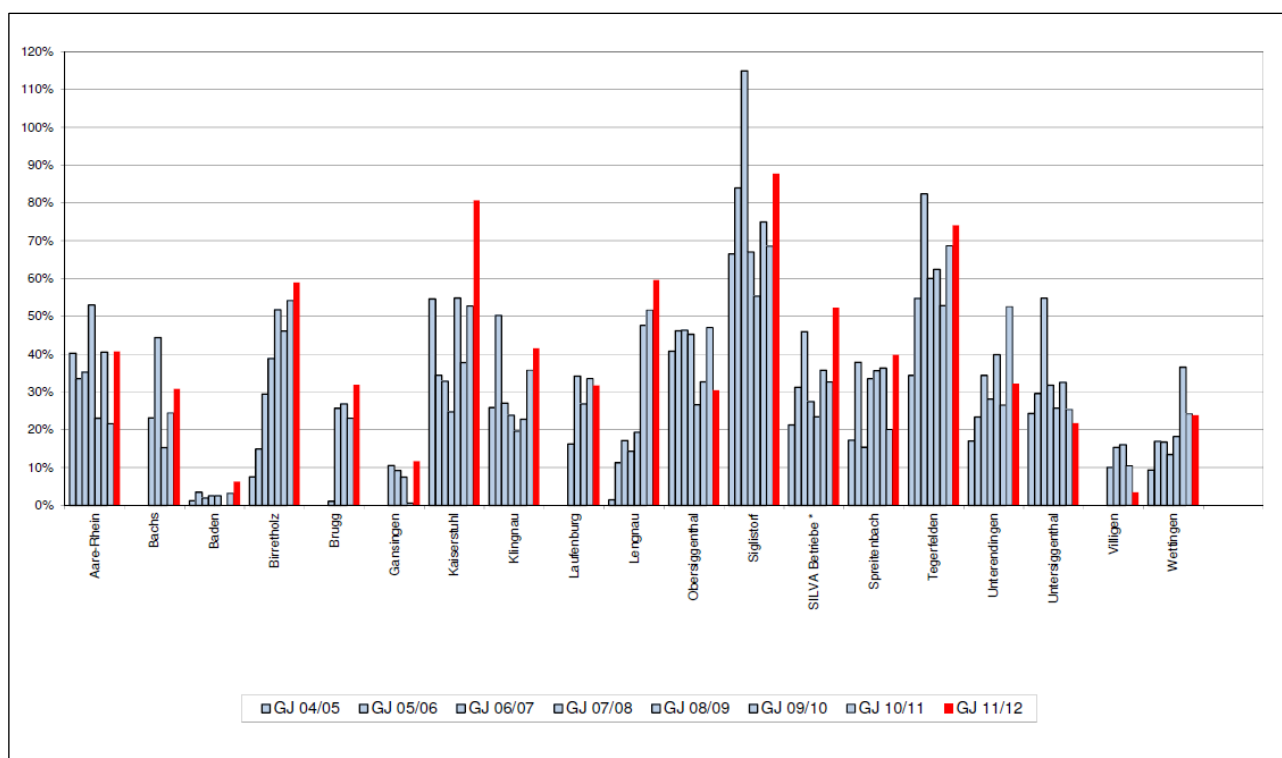


Abb. 2 Lieferungen in % des Hiebsatzes im öffentlichen Wald unserer Lieferanten (\* SILVA Betriebe = Endingen, Oftringen, ...)

### Finanzen und Abläufe

An der Holzmarktsitzung vom Juni 2012 haben wir, das heisst die angeschlossenen Forstbetriebsleiter, eine Analyse über das vergangene Geschäftsjahr erstellt. Grundsätzlich ist man mit der Geschäftsleitung und Geschäftsstelle sehr zu frieden. Der Bereich Zukunftsstrategie hat eine sehr gute Zustimmung erhalten. Kleine Verbesserungen in den Liefer- und Finanzabläufen werden angeregt. Diese sind aufgrund unserer Strukturen aber stark abhängig von Abnehmern und Lieferanten. Von den anwesenden Förstern ist eine Vergrösserung des Einzugsgebietes nicht unbedingt erwünscht, hingegen wird erwartet, dass die Kundenakquisition verstärkt wird. Bei rund 280 verladenen Eisenbahnwagen mit einem Zielbahnhof im Ausland und einer Verladeorganisation durch die Geschäftsstelle der AARGO-HOLZ AG ist die Logistik immer wichtiger geworden. Das so vermarktete Holz entspricht rund 30 % der Gesamtumsatzmenge.

### Mengen und Preise

Der Start in den Herbst 2011 war sehr gut. Der Grund lag vor allem im Gewittersturm vom 12. Juli 2012, der im Osten und Süden des Einzugsgebietes der AARGO-HOLZ AG zu revierweise massivem Schadholzanfall führte. Im Herbst wurden grössere Verträge mit verschiedenen Abnehmern abgeschlossen. Per Ende Geschäftsjahr wurden davon erfreulicherweise auch alle zugesagten Mengen durch unsere Lieferanten geliefert. Dies ist für die kommenden Verhandlungen sehr wertvoll und festigt die Kundenbindung, da wir als vertrauenswürdige und zuverlässige Partner gelten. Bei allen Verhandlungen war der Eurokurs das zentrale Thema. Die Entscheidung der schweizerischen Nationalbank den Wechselkurs bei CHF 1.20 zu stabilisieren hat für eine Beruhigung der Märkte gesorgt. Dieser Entscheidung war, und ist es auch heute noch, von absolut zentraler

Bedeutung für die schweizerische Forstwirtschaft. Die Preise sind bei verschiedenen Sortimenten im Herbst 2011 gesenkt worden, aber dafür den ganzen Winter hindurch stabil geblieben. Einen bitteren Ausnahmezustand zeigt sich aber leider bei der Buche. Bei dieser wichtigen Hauptbaumart und ihren Sortimenten sind weit und breit keine finanziell tragbaren Lösungen in Sicht.

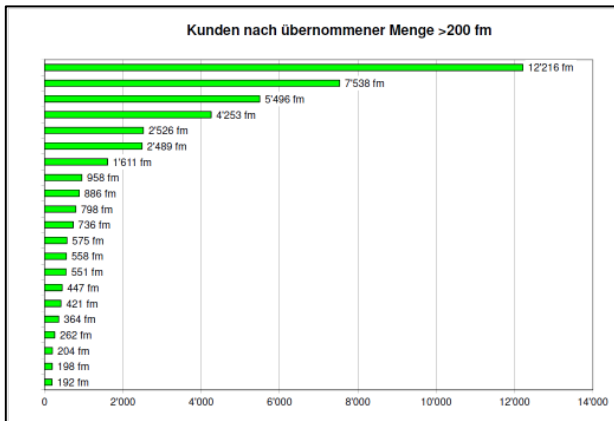


Abb. 3 Abnehmer nach übernommener Holzmenge

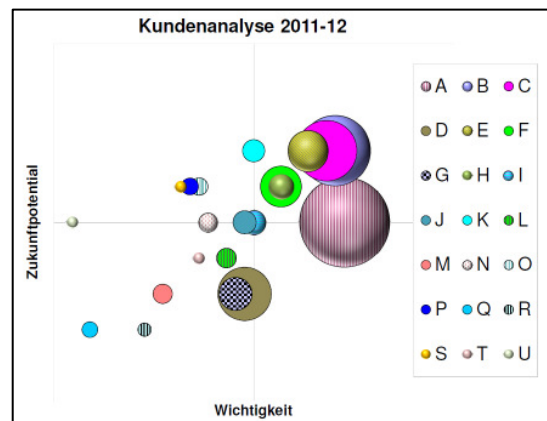


Abb. 4 Kundenportfolio

### Lieferanten

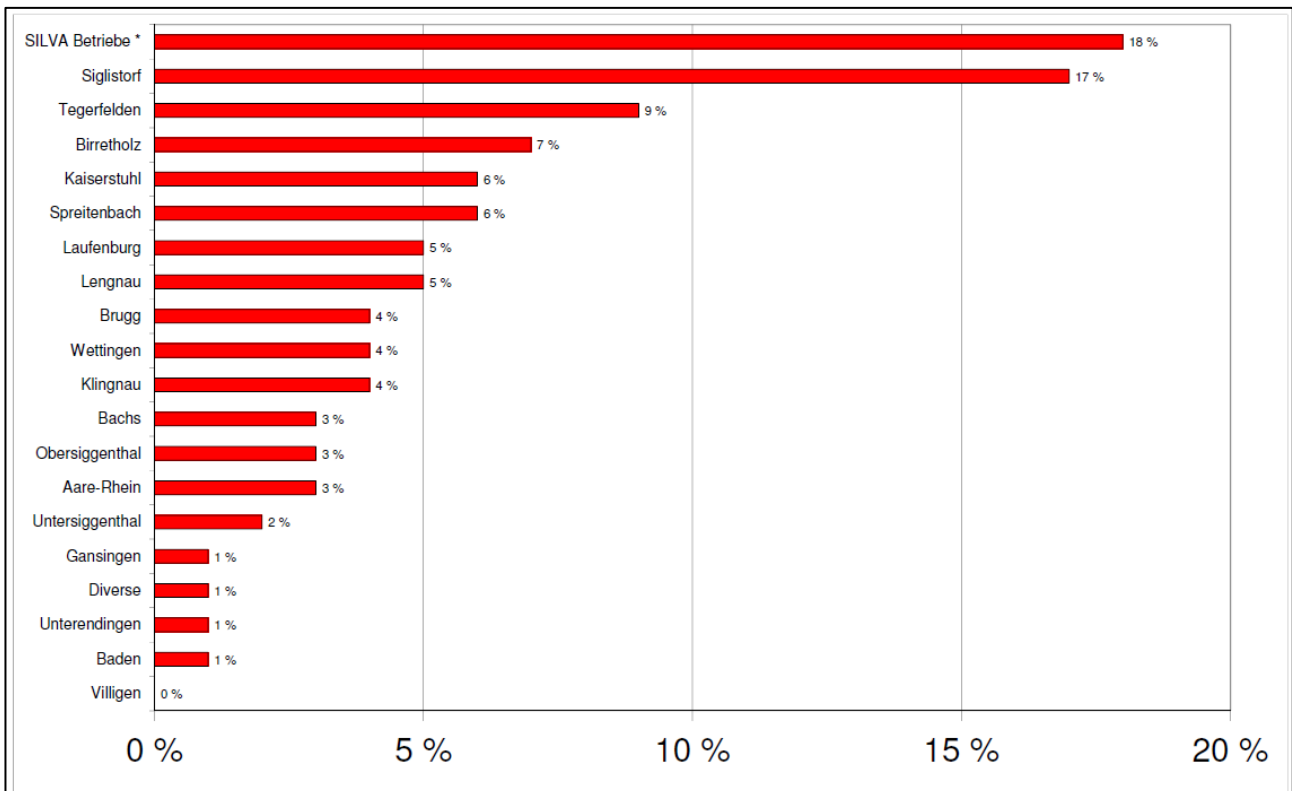


Abb. 5 Forstbetriebe nach gelieferter Rundholzmenge (%-Anteil am Gesamtabsatz der AARGO-HOLZ AG) (\* SILVA Betriebe = Endingen, Oftringen, ...)

### Energieholz

Aus dem Einzugsgebiet der AARGO-HOLZ AG liefern auch im vergangenen Geschäftsjahr zwei Forstbetriebe Holz an das Holzheizkraftwerk Basel. Die gelieferten Mengen ins Holzheizkraftwerk nach Aubrugg, Wallisellen haben fast 4'000 sm<sup>3</sup> erreicht. Wir hoffen, diese Menge steigern zu können, sind da aber leider mit einem Überangebot auf dem Markt konfrontiert. Mit Blick auf die Industrie- und Buchenholzpreise könnten der Absatz und die Preise beim Energieholzsektor für unsere Forstbetriebe in Zukunft äusserst wichtig werden. In diesem Bereich lässt sich, so hoffe ich sehr, noch Einiges im positiven Sinn bewegen.

### **EDV-Projekt winforstpro 32**

Es arbeiten nach wie vor 14 Reviere mit dem Programm winforstpro 32. Das Programm wird in verschiedenen Revieren auf die betriebliche Situation angepasst. Die Beteiligung am System steht weiteren 3 Revieren offen. Die verrechneten Einnahmen decken nur knapp die Ausgaben, was bei der Einführung gewollt so budgetiert wurde.

### **Geschäftsleitung und Holzmarktsitzungen**

Die dreiköpfige Geschäftsleitung trifft sich seit Beginn der Geschäftstätigkeit monatlich zu einer rund zweistündigen Sitzung. Die Protokolle werden von Eva Wüst, Mitarbeitern der SILVA GmbH verfasst. Wenn nötig nimmt auch der Geschäftsstellenleiter Gerhard Wenzinger an diesen Sitzung teil.

Die monatlichen Holzmarktsitzungen in Lengnau werden nach wie vor sehr gut besucht. Der Austausch untereinander und die Diskussion über den Holzmarkt, immer mit dem Ziel der Erlösoptimierung für den einzelnen Forstbetrieb, werden sehr geschätzt. Die AARGO-HOLZ AG ist in den letzten Jahren wohl zu einem der wichtigsten Gradmesser in Sachen Holzvermarktung im Kanton Aargau geworden, worauf wir durchaus stolz sein dürfen.

Felix Binder, Geschäftsführer



Abb. 6 Sommer im Zurzibieter-Wald



## 5. Erfolgsrechnung / Bilanz / Stand Aktien / Gewinnverwendung

### ERFOLGSRECHNUNG

	01.07.2011 - 30.06.2012	01.07.2010 - 30.06.2011
	CHF	CHF
Ertrag Holzverkauf	2'410'771.38	1'991'128.45
Aufwand Holzeinkauf	-2'115'929.80	-1'754'089.72
Aufwand Transport Holzeinkauf	- 182'736.13	- 145'909.20
Umsatzrückvergütungen	<u>-18'000.00</u>	<u>0.00</u>
<b>Bruttogewinn Holzverkauf</b>	<b>94'105.45</b>	<b>91'129.53</b>
<b>Ertrag Vermittlung</b>	<b><u>27'279.22</u></b>	<b><u>25'914.69</u></b>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>121'384.67</b>	<b>117'044.22</b>
Geschäftsstelle / Geschäftsleitung	-93'199.60	-81'906.60
Aufwand Rechnungswesen und Revision	-11'315.00	-11'285.00
Verwaltungsrat	-5'000.00	-5'000.00
Abschreibungen	0.00	0.00
Übriger Verwaltungsaufwand	-4'135.90	-3'039.55
Versicherungen	-606.60	-613.20
Kapitalerfolg	386.30	232.39
Steuern	<u>-1'417.40</u>	<u>-1'687.85</u>
<b>Verwaltungsaufwand total</b>	<b>-115'288.20</b>	<b>-103'299.81</b>
<b>Betriebserfolg</b>	<b>6'096.47</b>	<b>13'744.41</b>
a.o. Ertrag aus Umsatzrückvergütung	0.00	0.00
a.o. Aufwand aus Schadenfällen	-2'002.30	-3'930.75
Debitorenverluste	<u>3'000.00</u>	<u>-800.00</u>
<b>Unternehmungsgewinn</b>	<b><u>7'094.17</u></b>	<b><u>9'013.66</u></b>

\*

Ertrag Holzverkauf	2'410'771.38
Ertrag Vermittlung	<u>27'279.22</u>
Umsatz	2'438'050.60

**BILANZ**

	<u>30.06.2012</u>	<u>30.06.2011</u>
	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	257'750.67	327'929.59
Forderungen aus Lieferungen und gegenüber Dritten	44'140.95	80'121.92
gegenüber Aktionären	12'432.65	8'200.36
Übrige Forderungen gegenüber Dritten	24'224.76	24'236.40
Delkredere	-3'000	-6'000
Aktive Rechnungsabgrenzung	<u>13'592.50</u>	<u>7'618.65</u>
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b><u>349'141.53</u></b>	<b><u>442'106.92</u></b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagen	1.00	1.00
Projekt „winforstpro 32“	<u>4'694.40</u>	<u>1'102.15</u>
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b><u>4'695.40</u></b>	<b><u>1'103.15</u></b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b><u>353'836.93</u></b>	<b><u>443'210.07</u></b>
	<u>30.06.2012</u>	<u>30.06.2011</u>
	CHF	CHF
<b>PASSIVEN</b>		
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Schulden aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	6'060.55	35'951.88
gegenüber Aktionären	143'716.40	210'971.58
Uebrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	0.00	2'787.80
Passive Rechnungsabgrenzungen	<u>16'350.00</u>	<u>12'883.00</u>
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b><u>166'126.95</u></b>	<b><u>262'594.26</u></b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b><u>0.00</u></b>	<b><u>0.00</u></b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b><u>166'126.95</u></b>	<b><u>262'594.26</u></b>

<b>Eigenkapital</b>		
Aktienkapital	150'000.00	150'000.00
Gesetzliche Reserven	13'000.00	3'000.00
Bilanzgewinn	<u>24'709.98</u>	<u>27'615.81</u>
<b>Total Eigenkapital</b>	<b><u>187'709.98</u></b>	<b><u>180'615.81</u></b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b><u>353'836.93</u></b>	<b><u>443'210.07</u></b>

## ANHANG DER JAHRESRECHNUNG PER 30. Juni 2012

	<u>30.06.2012</u>	<u>30.06.2011</u>
	CHF	CHF
<b><u>1. Eigene Aktien</u></b>		
0 (0) Eigene Aktien à nominal CHF 1'000.00	0.00	0.00

## **2. Risikobeurteilung**

Der Verwaltungsrat hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

## Erläuterung zur Jahresrechnung 2011/12

Dank dem durchwegs starken Geschäftsjahr 2011/12 konnte das Umsatzziel von 36'000 fm (verkaufte und vermittelte Holzmenge) um 23.65 % übertroffen werden. Insgesamt konnten 44'517 fm umgesetzt werden. Das Budget der verkauften Holzmenge wurde mit 33'580 fm um stolze 19.92 % übertroffen. Aber auch bei der vermittelten Holzmenge konnte mit 10'937 fm das Budget um sagenhafte 36.71 % überboten werden. Bei dem Nettoumsatz zeigte sich eine Erhöhung auf CHF 2'410'771 was einer Steigerung von 21 % entspricht. Die durchschnittlich tieferen Verkaufspreise beim Holz wirkten sich negativ auf den Umsatz aus. Dank des guten Geschäftsverlaufes im abgeschlossenen Jahr kann den angeschlossenen Forstämtern eine erfreuliche Umsatzrückvergütung (im Verhältnis der umgesetzten Holzmenge) über CHF 18'000.00 ausbezahlt werden. Trotz dieser ausserordentlichen Umsatzrückvergütung kann erneut ein erfreulicher Unternehmungsgewinn von CHF 7'094.17 ausgewiesen werden.

### winproforst 32

Die aktivierten Nettoinvestitionen für das Projekt WINFORSTPRO 32 belaufen sich auf Seiten der Initialkosten wie im Vorjahr bei CHF 1'102.15. Somit können fast sämtliche bisher angefallenen Kosten durch die Netto-Subvention des Kantons Aargau gedeckt werden. Dies, da vor allem die angefallenen Softwarekosten unter dem budgetierten Aufwand liegen.

Die bisher angefallenen laufenden Kosten übersteigen die laufenden Erträge der letzten zwei Jahre per 30.06.2012 leicht um CHF 3'592.25. Definitiv abgerechnet wird das Projekt per 30.06.2013. Ziel ist es weiterhin, das Projekt per 30.06.2013 kostendeckend abschliessen zu können.



Abb. 7 Herbst im Zurzbieter-Wald

**ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES UEBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES PER**

**30. Juni 2012**

	<u>2011/12</u>	<u>2010/11</u>
	CHF	CHF
<b><u>Ermittlung</u></b>		
Vortrag des Vorjahres	17'615.81	13'602.15
Entnahme aus Reserven für eigene Aktien	0.00	5'000.00
Jahresgewinn	<u>7'094.17</u>	<u>9'013.66</u>
<b>Bilanzgewinn</b>	<b><u>24'709.98</u></b>	<b><u>27'615.81</u></b>
<b><u>Verwendung</u></b>		
Zuweisung in die gesetzlichen Reserven	7'000.00	10'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	<u>17'709.98</u>	<u>17'615.81</u>
<b>Bilanzgewinn</b>	<b><u>24'709.98</u></b>	<b><u>27'615.81</u></b>

## 6. Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 62 834 91 91  
Fax +41 62 834 91 00  
www.bdo.ch

BDO AG  
Entfelderstrasse 1  
5001 Aarau

**Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision**  
an die Generalversammlung der

**AARGO-HOLZ AG, Bad Zurzach**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der AARGO-HOLZ AG für das am 30. Juni 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr, umfassend den Zeitraum vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2012, geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Aarau, 16. August 2012

BDO AG

Tobias Aerni

Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

Martin Aeschlimann

Zugelassener Revisionsexperte

### Beilagen

Jahresrechnung

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

## 7. Anträge des Verwaltungsrates an die Generalversammlung

- 7.1 Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung nach Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle
- 7.2 Verwendung des Bilanzgewinnes per 30.06.2012 von CHF 24'709.98:
- Zuweisung an die gesetzlichen Reserven CHF 7'000.00 und Vortrag auf die neue Rechnung 2012/13 CHF 17'709.98

## 8. Ausblick

Im Nadelholzbereich präsentieren sich die Zukunftsaussichten rosig, gewinnt doch Holz sowohl im Neubau als auch im Sanierungsbereich dank seiner ökologischen Vorteile wieder an Bedeutung. Der Markt im Laubholzsegment, namentlich bei der Buche dürfte aber weiterhin schwierig bleiben. Es ist zu hoffen, dass hier neue Anwendungen gefunden werden können, die eine bessere Wertschöpfung dieser Baumart zulassen.

Für die Förster stehen für die nächsten Jahre wichtige Fragen im Raum, die gemeinsam mit den Waldbesitzern beantwortet werden müssen. Es wird wichtig sein zu entscheiden wie hoch der Stellenwert des Waldes als Holzzeuger ist und daraus folgend, welches Rundholz wir in Zukunft erzeugen wollen. Neben der Holzqualität wird von den Verarbeitern immer stärker auch auf die Dimensionierung geachtet. Bei Wertholz sind grosser Durchmesser (> 60cm) gefragt, beim Bau- und Industrieholz eher mittlere (35-50cm) was zum Wunsch nach einer Herabsetzung der Umtriebszeit führt.

Dies sind, neben der Berücksichtigung aller anderen Ansprüche an den Wald und mit Blick auf eine zukünftige Klimaveränderung, komplexe Zusammenhänge, die auch bisherige waldbauliche Grundsätze in Frage stellen. Wir sind aber überzeugt, dass diese Auseinandersetzung wichtig ist um auch in Zukunft eine, in allen Funktionen, nachhaltige Waldbewirtschaftung sicherzustellen.

### AARGO – HOLZ AG

Felix Landolt  
Präsident des  
Verwaltungsrates

Felix Binder  
Geschäftsführer

